



City-Quartier: Umgestaltung der städtischen Außenanlagen

In seiner Sitzung am 7. Dezember 2016 hat der Ausschuss für Technik, Umwelt und Straßenverkehr (ATUS) der Umgestaltung des Friedrich-List-Platzes, im Zuge des Neubaus des City-Quartiers, für den Bereich der städtischen Flächen zugestimmt.

Dementsprechend werden diese Flächen auch die gleiche Oberflächengestaltung erhalten, wie sie bereits an der Fußgängerrampe zur Stadtgrabenstraße, in Höhe der Volksbank, zur Anwendung kommt und für den gesamten Bereich des Friedrich-List-Platzes zwischen City-Quartier und Volks-

bank vorgesehen ist. Die Neuherstellung der Oberflächenbefestigung im gesamten Bereich des Friedrich-List-Platzes südlich des Kreisverkehrs ist auch aus Gründen der veränderten Höhenlage zum Anschluss des City-Quartiers und der daraus resultierenden veränderten Oberflächenentwässerung notwendig. Weiterhin wird im Zuge der anstehenden Baumaßnahme die Fußgängerfurt über die Zufahrt Friedrich-List-Straße zum Kreisverkehr weiter in Richtung Kreisverkehr verlegt und es wird eine Ausleitung für Radfahrer von der Platzfläche auf die Friedrich-List-Straße in Richtung Sindelfinger

Straße eingerichtet. Gleichfalls wird vorgesehen, die Friedrich-List-Straße im Bereich vom Kreisverkehr bis zur Sindelfinger Straße in einen weiteren Abschnitt des RadNETZes Baden-Württemberg umzumarkieren und mit eigenständigen Radverkehrsanlagen (Radfahrstreifen) auszustatten.

Straße eingerichtet. Gleichfalls wird vorgesehen, die Friedrich-List-Straße im Bereich vom Kreisverkehr bis zur Sindelfinger Straße in einen weiteren Abschnitt des RadNETZes Baden-Württemberg umzumarkieren und mit eigenständigen Radverkehrsanlagen (Radfahrstreifen) auszustatten.

Ihre Stadt informiert

Schulradwegepläne sind erstellt

In der Federführung des Amtes für Jugend, Schule und Sport hat die Stadt Böblingen Schulradwegepläne für ihre weiterführenden Schulen erstellen lassen. Mit den Schulradwegeplänen können nun die Sorgeberechtigten gemeinsam mit ihren Kindern einen geeigneten Schulradweg für die weiterführenden Schulen herausfinden.

Die Pläne werden über die Schulen verteilt. Sie sind außerdem künftig im Internet unter <http://www.boeblingen.de/BildungGesellschaft/schulen.html> sowie auf der Homepage der jeweiligen Schule abrufbar. Als Fußgänger haben die Kinder der Grundschulen bereits Erfahrungen im Straßenverkehr gesammelt. Mit den Schulradwegeplänen können nun die Sorgeberechtigten gemeinsam mit ihren Kindern einen geeigneten Schulradweg für die weiterführenden Schulen herausfinden. Böblingen ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen. Wir unterstützen und begrüßen es, wenn den Kindern das gesunde und umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad nahe gebracht wird. Gehen die Kinder weiterhin zu Fuß zur Schule, können dem Plan verfügbare Querungshilfen entnommen und damit ein sicherer Schulweg gewählt werden. Der Wechsel in weiterführende Schulen birgt besondere Verkehrsrisiken für Kinder, wenn neue und oft

unbekannte Wege mit dem Fahrrad bewältigt werden. Wie bei den Schulanfängern sind auch hier die Eltern gefragt:

Wir empfehlen, die neue und ungewohnte Radroute mit den Kindern zu erkunden und den sichersten Weg zu vereinbaren.

Die Pläne sind hierfür eine gute Unterstützung. Ein Plan spiegelt jedoch nicht immer die tägliche Situation wider. Baustellen, Straßenbaumaßnahmen und andere Umstände können eingezeichnete Wege verändern.

Der Schulradwegeplan berücksichtigt, dass Kinder mit vollendetem 10. Lebensjahr nicht mehr auf dem Gehweg fahren dürfen und empfiehlt daher für Radfahrer zugelassene Strecken. An Zebrastreifen und Fußgängerrampen müssen Radfahrer absteigen, wenn sie nicht für den Radverkehr freigegeben sind. Auf Straßen, in denen 40 km/h oder mehr erlaubt sind, ist im Plan die jeweilige Straßenseite markiert auf der gefahren werden soll. Dürfen Wege in beide Richtungen befahren werden, sind sie mit einem Doppelpfeil gekennzeichnet.

Nicht beleuchtete Routen sind gekennzeichnet.

Schulradwegeplan empfiehlt die gangbarste Lösung

Die Radrouten wurden mit der Polizei (Referat Präventi-

on), dem Amt für Stadtentwicklung und Städtebau sowie dem Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadtverwaltung Böblingen abgestimmt.

Die empfohlenen Radrouten sind jedoch keine Garantie für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr. Die Pläne orientieren sich an von Schülern bevorzugten Radrouten, am aktuellen „Zielplan Radverkehr“ der Stadt Böblingen, an

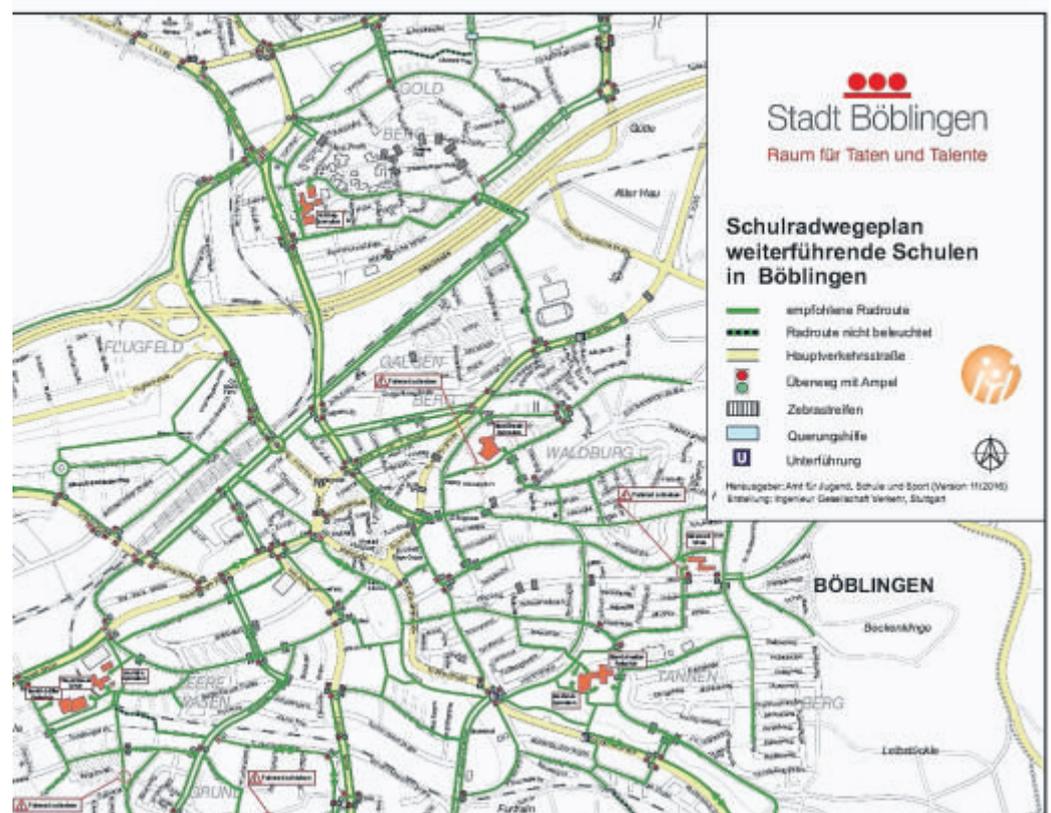
einer örtlichen Begehung sowie an den Ergebnissen eines Online-Projekts „Radschulwegplaner Baden-Württemberg“. Auf dem Schulradwegeplan empfehlen wir Wege, die in Abwägung der unterschiedlichen Möglichkeiten als die gangbarste Lösung angesehen wird.

Bleiben Sie Kindern stets Vorbild! Wie?

Halten Sie sich an die Verkehrsregeln. Überschreiten

Sie die Straße auf gesicherten Überwegen. Erläutern Sie dem Kind das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die z. B. die Straße bei roter Ampel überqueren, und zeigen Sie mögliche Folgen auf.

Wir hoffen, mit diesem Schulradwegeplan einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder in Böblingen geleistet zu haben.



Schulradwegeplan für weiterführende Schulen in Böblingen